

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 6

Rubrik: Motorfahrzeuginspektion 1963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Motorfahrzeuginspektion 1963

Gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen führt die Generalstabsabteilung, Sektion Mobilmachung, unter Mitwirkung der Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen vom 1.4. bis 23.11.63 in der ganzen Schweiz Inspektionen bestimmter Motorfahrzeugkategorien durch.

Die Halter sind gebeten, im beidseitigen Interesse dem **Aufgebot** pünktlich Folge zu leisten und die darin enthaltenen Weisungen genau zu beachten. Die verlangten Mobilmachungsdokumente, das Inspektionsaufgebot, der Stellungsbefehl für Requisitionsmotorfahrzeuge u. das Dienstbüchlein derjenigen Person, welche bei Kriegsmobilmachung mit der Ueberführung des Fahrzeuges auf den Stellungsplatz beauftragt wird, sind an die Inspektion mitzubringen. Fehlen diese Dokumente, so kann die Inspektion des Fahrzeuges nicht vorgenommen werden, und die dadurch später notwendig werdende Nachinspektion geht zu Lasten des betreffenden Halters.

Falls ein Fahrzeug aus triftigen Gründen nicht vorgeführt wird oder die Zeit des

Aufgebotes nicht eingehalten werden kann, so ist mit der Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen, Bern, Kasernenstr. 19 (Tel. 031/61 53 96), Verbindung aufzunehmen.

Die Halter haben diejenigen Fahrzeuge, für welche der Bund Beiträge ausrichtet (armeetaugliche Lastwagenschweizerischer Herkunft, geländegängige Fahrzeuge mit Zollrückerstattung), stets samt Zubehör, Ausrüstungs- und Reservegegenständen vorzuführen.

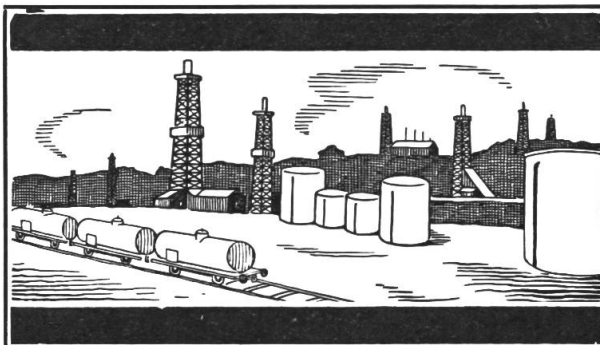
Zur Inspektion aufgeboteene Fahrzeuge mit Anhängern sind mit der Komposition vorzuführen, wie sie in den Inspektionsaufgeboten und Stellungsbefehlen für Requisitionsmotorfahrzeuge und Anhänger vorgeschrieben ist, es sei denn, dass zwingende Gründe eine Abweichung erfordern.

Gemäss Verfügung des Eidg. Militärdepartementes vom 21. April 1952 sind Motorfahrzeughalter, die zu ihrem militärisch belegten Motorfahrzeug (ausgenommen Motorräder) einen passenden Anhänger besitzen, verpflichtet, diesen mit dem zur Inspektion aufgeboteenen Motorfahrzeug gleichzeitig vorzuführen.

Text zu Bild auf der 1. Umschlag-Seite:

Nachdem die Maschinenfabrik Baas in Lachen SZ eine Betriebsstätte errichtet hat und schon viele sehr gute Erfahrungen mit dem Frontlader auch an allen Schweizer-Traktoren nunmehr vorliegen, führt sich auch in unserem Land der Frontlader mehr und mehr ein. Das Titelbild zeigt den Frontlader beim Beladen eines Miststreuers. Das Beladen des Wagens mit 3 T Mist schafft ein Mann allein in 5–6 Minuten.

Mit dem Baas-Frontlader schafft man das 7–10-fache der Handarbeit. Die verschiedenen Arbeitsgeräte wie Schaufel, Mistgabel usw. – gut durchdacht und erprobt – machen dem Traktorfahrer schwere Arbeit leicht und Sie sparen Zeit und Arbeitskraft.



«Goldwell-Diesel» Super H. D.

das unübertroffene Qualitäts Diesel-Motoröl garantiert eine vollkommene Schmierung auch bei höchster Beanspruchung. – Lieferung durch:

Auto-Penn Vertrieb, Werner Ast,
Münchenstein, Mineralöle und Fette
Tel. 061 / 46 09 96